Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 56 (1914)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Klauenseuche zu sprechen. Der Aktuar tritt mit dem Genannten sofort in Unterhandlungen.

An den internationalen tierärztlichen Kongress in London hat der Vorstand seinen Präsidenten Herrn Prof. Borgeaud in Lausanne delegiert.

Nach Vorschlag des Chefredakteurs unserer Zeitschrift wird die Abonnementsgebühr für Nichtmitglieder der Gesellschaft auf 12 Fr. und für das Ausland auf Fr. 13.20 inkl. Porto, erhöht.

In Zukunft werden die Kosten für Reisespesen und Versammlungen des Komitees der Hilfskasse nicht mehr von der armen Gesellschaftskasse, sondern von der reichen Hilfskasse getragen.

Der Aktuar:
Dr. **Salvisberg**, Tavannes.

Verschiedenes.

Die Tierheilkunde an der diesjährigen Landes-Ausstellung in Bern.

Die Tierärzte unseres Landes sind nicht in einer geschlossenen Ausstellung aufgetreten. Allerdings gibt es eine „Halle für Tierheilkunde"; aber manche der schönsten Einzelausstellungen sind anderswo in den Wirkungskreisen der betreffenden Veterinäre untergebracht. Zweck dieser Zeilen soll es sein, dem Besucher mit beschränkter Zeit, und das ist ungefähr jedermann, zu zeigen, wo Arbeiten von Kollegen zu sehen sind. Von der Annahme ausgehend, dass der Besucher mit der elektrischen Bahn nach der Länggasse gefahren ist und von Westen nach Osten die Ausstellung abschreitet, fange ich mit der Halle 165: „Erziehung und Forschung", an. Herr Prof. Duerst hat hier Bilder und Präparate über Vererbungsvorgänge vorgestellt und Herr Dr. Buri Abbildungen über die Neuro- und Myologie der Schwalben. Da jeder von uns mit Anämie und Hyper-

ämie zu tun hat, so wird ihn auch die Ausstellung des Mediziners Prof. Zimmermann über den Bau der feinsten Blutgefässe fesseln. Auch manche andere schöne Gegenstände von Ärzten werden nicht unbeachtet bleiben. Im Lesezimmer der Universitäten alsdann liegen vier Bände Veterinär-Dissertationen auf. Sollte jemand sich für Ventilationseinrichtungen interessieren, so empfehle ich in Gruppe 48 die Besichtigung eines Modelles von Kündig in Oerlikon, welches zeigt, wie wichtig es ist, bei solchen Installationen scharfe Winkel durch Krümmungen mit grossem Radius zu ersetzen.

In der Halle 179 „Gesundheitspflege" haben die Schlachthöfe Basel und Bern reichhaltige, sehr schöne pathologisch-anatomische Sammlungen aufgestellt. Die Farben sind vortrefflich erhalten, die Basler Sammlung liegt in vollkommen durchsichtigem Zelluloïdin. Beide Sammlungen sind wahre Perlen der Ausstellung. Sehr beachtenswert ist hier die grossartige Sammlung von Bakterienkulturen und Impfstoffen des Schweizerischen Serum-Institutes und des Institutes für Erforschung der Infektionskrankheiten und nicht minder die vielen Gegenstände des Schweizerischen Gesundheitsamtes, worunter auch viele wohlgelungene Bakterienkulturen. Auch Pläne und Modelle von Schlachthöfen sind hier zu sehen.

Nun legen wir zu Fuss oder mit der Ausstellungsbahn eine weite Strecke nach Osten zurück. In der nordwestlichen Ecke der Kunsthalle Nr. 301 hängt ein äusserst gelungenes kleines Bronzebild des verstorbenen Kollegen Bieler in Lausanne.

Im „Raum für Tierheilkunde", Halle Nr. 315, bringt Herr Prof. Duerst schöne Bilder und interessante Knochen betreffend die Abstammung der schweizerischen Haustiere zur Ansicht. Daneben befasst sich der Schreiber dieser Zeilen mit der Euterentzündung. Herr Prof. Rubeli

zeigt bemerkenswerte Präparate und Bilder über die Anatomie des Kuheuters mit besonderer Berücksichtigung des Hartmelkens. In geschmackvoller Ausstattung hat Herr Prof. Hess verschiedene pathologisch-anatomische Präparate vereinigt. Ganz besonders freundlich wird der Zuschauer hier durch ein mittelgrosses Gemälde angemutet, das die Beziehung des praktischen Tierarztes zum Bauernstand darstellt. Hatten Beklommenheit und Sorge bis dahin die Aussichten des Landmannes getrübt, so bringt die Ankunft des Tierarztes hellen Sonnenschein in das Gehöfte und beim Abschiede huldigt der Tierbesitzer aufrichtig dem hochgeschätzten Ratgeber. Zola hat in „Terre" mit wohlwollenden Worten dieses Verhältnis geschildert. Der Berner Maler Guillaume hat es nun seinerseits mit Pinsel und Farbschachtel in anziehender Weise behandelt.

In unmittelbarer Nähe des erwähnten Raumes befinden sich die für uns so wichtigen Sammlungen von Hufeisen, und der Ersteller einer Schlundsonde preist mit fröhlichen, packenden Zeichnungen die Vorzüge seines Instrumentes. In nächster Nähe, in Halle Nr. 314, findet der Tierschutz ein Heim.

In der Milchwirtschaft, Halle 363, hat Herr Prof. Rubeli noch einmal besonders gelungene Euterpräparate ausgestellt. Hier findet man auch sehenswerte Kulturen von Milchbakterien des Laboratoriums von Herrn Prof. Burri auf dem Liebefeld, dann ferner Einrichtungen für Milchuntersuchungen und Molkereibetriebe, sowie Melkmaschinen, die wir nicht unbemerkt übergehen werden. In der Halle 367: „Landwirtschaftliche Hilfsprodukte", wird gezeigt, welch saubere Erzeugnisse die Abdeckerei der Gemeinde Bern gewinnt und in den Handel bringt.

Sehr bemerkenswerte und schöne Gegenstände befinden sich in der Halle 381: „Förderung der Landwirtschaft". Jeder Leser dieser Zeitschrift wird die belehren-

den graphischen Darstellungen des Schweizerischen Landwirtschaftsdepartementes, Abteilung für Viehseuchenpolizei, dann diejenigen des bernischen Kantonstierarztes Herrn Eichenberger mit Gewinn besichtigen. Letztere führen recht deutlich die Wirkung der Gesetzgebung über die Fleischschau zum Bewusstsein. Bakterienkulturen, Zeichnungen, Präparate und Modelle betreffend Seuchen fehlen nicht.

Die Ausstellung von Herrn Prof. Duerst über die Schädelformen des Rindes, dann diejenigen über den Nachweis der Blutsverwandtschaft im Tierreich durch Gerinnungserscheinungen im Blutserum (Agglutination) werden unsere Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen. Die Halle Nr. 381 ist auch der gegebene Ort für die Mitteilungen über den schweizerischen Bauernverband (Prof. Laur in Brugg). Dieser Hinweis genügt wohl, um diese Räume nicht unbeachtet zu lassen.

Noch weiter nach Osten befinden sich die lebenden Tiere. Kein Tierarzt, der nach Bern geht, wird natürlich den Besuch dieser Abteilung versäumen.

Der Schreiber dieser Zeilen macht nicht Anspruch auf Vollständigkeit, und es wird allen Fachgenossen angenehm sein, wenn auf vorhandene Lücken rechtzeitig aufmerksam gemacht wird. *Guillebeau.*

X. Tierärztlicher Weltkongress in London

2.—8. August 1914.

Hotelverpflegung — Wohnungsfrage.

Zur Unterstützung der Kongress-Delegierten haben Cook & Son ihr Möglichstes getan, für die beste Verpflegung in den Hotels zu sorgen; eine Liste der Hotels mit den Preisen der verschiedenen Klassen (veröffentlicht vom Deutschen Ausschuss für den X. Weltkongress) folgt weiter unten. Mitglieder, die von den offerierten Gelegenheitspreisen zu

profitieren wünschen, senden ein Depositum (welches nicht zu verwechseln ist mit der Mitgliedergebühr, die ebenfalls 25 Fr. beträgt und vom Unterzeichneten von den sich bei ihm anmeldenden schweizerischen Kollegen in Empfang genommen wird) von Fr. 25. 20 an Thos. Cook & Son, Ludgate Circus, London, oder an Th. Cook & Sohn, Luzern, worauf die gewünschten Zimmer reserviert werden. Für den betreffenden Betrag wird eine Quittung ausgestellt, und diese wird wiederum als Teilzahlung der Hotelrechnung verrechnet werden.

Die unten angegebenen Preise bedeuten die Minimalpreise für Zimmer, und da die Hotels Vorausbestellungen annehmen, indem sie anfangs August voll besetzt sind, ist es wünschenswert, dass die Kongressteilnehmer der Eirma Cook & Son in bezug auf die Preise für reservierte Zimmer einigen Spielraum gewähren, um unnötige Korrespondenz und Enttäuschung zu vermeiden. Die ungefähre Entfernung vom Hotel zu der Central Hall (Versammlungsort) ist in Klammern angegeben. Die besonders empfohlenen Hotels und Wohngelegenheiten sind mit einem Stern (*) bezeichnet.

*Norfolk-House, Surrey St., Strand, W. C. (10 Minuten vom Sitzungslokal). Einzelzimmer einschliesslich Licht, Bedienung und Frühstück von Mk. 6.50 an; Zimmer mit zwei Betten und Frühstück von 13 Mk. an; Privatwohnzimmer von 7 Mk. an; zweites Frühstück 2 Mk., Mittagessen Mk. 3.50.

Horrex's Hotel, Strand, W. C. (12 Minuten). Einzelzimmer einschliesslich Licht und Bedienung von Mk. 6.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 13 Mk. an; Privatwohnzimmer von 7 Mk. an; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 3.50. Die Preise für die Zimmer schliessen erstes Frühstück ein.

Artillery Mansions Hotel, Victoria St., Westminster, S. W. (8 Minuten). In diesem Hotel gibt es nur Zimmer einschliesslich Pension. Die Preise betragen Mk. 12.50 p. d. für Einzelzimmer und 21 Mk. für Zimmer mit zwei Betten und verstehen sich für Schlafzimmer, Licht, Bedienung, erstes Frühstück, zweites Frühstück und Mittagessen. Wohnzimmer von Mk. 7.50 an.

Sloane Gate Hotel, Basil Street, Knightsbridge, S. W. (15 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von Mk. 4.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 8 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk 6.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und 2 Mk., zweites Frühstück Mk. 2.50; Mittagessen Mk. 3.50.

The Knightsbridge Hotel, Knightsbridge, S. W. (16 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 5 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 8 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 2.50; zweites Frühstück 3 Mk.; Mittagessen Mk. 3.50 und 5 Mk.

Hotel Vandyke, Cromwell Road, Queen's Gate, S. W. (10 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von Mk 5.50., Zimmer mit zwei Betten von Mk. 10.50., Privatwohnzimmer von Mk. 12.50 an; erstes Frühstück 2 Mk. und 3 Mk.; zweites Frühstück 3 Mk.; Mittagessen 5 Mk.

Hotel Rembrandt, Thurloe Place, South Kensington (10 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von Mk. 6.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 12 Mk. an; Privatwohnzimmer von 15 Mk. an; erstes Frühstück 2 und 3 Mk.; zweites Frühstück 3 Mk.; Mittagessen 5 Mk.

*Bedford Hotel, Southampton Row. W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 3 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 5.50 an; Privatwohnzimmer von Mk. 6.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und 2 Mk.; zweites Frühstück Mk 1.50 und 2 Mk.; Mittagessen 3 Mk.

*Imperial Hotel, Russell Square, W. (20 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 3 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 6 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 7.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und 2 Mk.; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen 3 Mk.

Bolton Mansions Hotel, South Kensington, S. W. (10 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von Mk. 3.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 6 Mk. an; Privatwohnzimmer von 6 Mk. an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und 2 Mk.; zweites Frühstück Mk 2.50; Mittagessen Mk. 3.50.

Regina Hotel, Southampton Row, W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer, Licht, Bedienung und erstes Frühstück von 6 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten und erstes Frühstück von 12 Mk. an; Privatwohnzimmer von 10 Mk. an; zweites Frühstück Mk. 1.50.; Mittagessen 3 Mk.

*York Hotel, Berner's Street, W. (20 Minuten). Einzelzimmer, Licht, Bedienung und erstes Frühstück von 6 Mk.

an; Zimmer mit zwei Betten und erstes Frühstück von 11 Mk. an; Privatwohnzimmer von 10 Mk. an; zweites Frühstück Mk. 1.50; Mittagessen Mk. 2.50.

Wilton Hotel, Victoria, S. W. (5 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von Mk. 3.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 6 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 5.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.25 und 2 Mk.; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen 3 Mk.

Golden Cross Hotel, Strand, W. C. (10 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von Mk. 4.50 an; Zimmer mit 2 Betten von 6 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 5.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.25 und 2 Mk.; zweites Frühstück Mk. 2. Mk. 2.50; Mittagessen 3 und 4 Mk.

*Berner's Hotel, Berner's Street, W. (20 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 6 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 11 Mk. an; Privatwohnzimmer von 10 Mk. an; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 3.50. Die Preise für beide Arten Zimmer schliessen erstes Frühstück mit ein.

Marble Arch Hotel, Hyde Park. W. (15 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 4 Mk. an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und Mk. 2.50; zweites Frühstück Mk. 2.50; Mittagessen 4 Mk.

Grafton House, Tottenham Court Road, W. (20 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 4 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 8 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 7.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und Mk. 2.50; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen 3 Mk.

Hotel Richelieu, Oxford St. W. (20 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 5 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 8.50 an; Privatwohnzimmer von Mk. 7.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und 2 Mk.; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 3.50.

Hotel Europe, Leicester Square, W. C. (15 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von 5 Mk. an; Zimmer mit 2 Betten von 10 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und Mk. 2.50., zweites Frühstück Mk. 2.50; Mittagessen 4 Mk.

Bailey's Hotel, Gloucester Road, S. W. (10 Minuten) Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 5.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 10 Mk. an; Privatwohnzimmer von 9 Mk. an; erstes Frühstück 2 und 3 Mk.; zweites Frühstück Mk. 3.50; Mittagessen 5 Mk.

South Kensington Hotel, Queen's Gate Terrace. S. W. (10 Minuten). Einzelzimmer, Licht und Bedienung von Mk. 5.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 10 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück 2 und 3 Mk.; zweites Frühstück 3 Mk.; Mittagessen 5 Mk.

Hotel Windsor, Westminster, S. W. (5 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 4 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 7 Mk. an; Privatwohnzimmer von 8 Mk. an; erstes Frühstück 2 und 3 Mk.; zweites Frühstück 3 Mk.; Mittagessen 5 Mk.

De Vere Hotel, Kensington, W. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 5.50 an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 8.50 an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 2.50; zweites Frühstück Mk. 3.50; Mittagessen 6 Mk.

*Westminster Palace Hotel, London, S. W. (3 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 4 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 8 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 7.50 an; erstes Frühstück M. 1.50 und Mk. 2.60; zweites Frühstück Mk. 2.50; Mittagessen 4 Mk.

*Langham Hotel, Portland Palace, W. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 5 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 8.50 an; Privatwohnzimmer von Mk. 12.50 an; erstes Frühstück 2 und 3 Mk.; zweites Frühstück Mk. 2.50 und 4 Mk.; Mittagessen 5 Mk.

Buckingham Palace Hotel, Buckingham Gate, S. W. (10 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 6.50 an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 10.50 an; Privatwohnzimmer von Mk. 12.50 an; erstes Frühstück 2 und 3 Mk.; zweites Frühstück 3 Mk.; Mittagessen 6 Mk.

Royal Palace Hotel, Kensington, W. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 5 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 8.60 an; Privatwohnzimmer von Mk. 8.50 an; erstes Frühstück 2 und 3 Mk.; zweites Frühstück 3 Mk.; Mittagessen Mk. 4.50.

*De Keyser's Hotel, Victoria Embankment, E. C. (10 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 6 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 9 Mk. an; Privatwohnzimmer von 10 Mk. an; erstes Frühstück Mk 1.50 und Mk.3.50; zweites Frühstück Mk. 2.50 und Mk. 3.50; Mittagessen 5 Mk.

Hotel Curzon, Mayfair, W. (15 Minuten) Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 4 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten

von 9 Mk. an; Privatwohnzimmer von 9 Mk. an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück Mk. 3.50; Mittagessen Mk. 5.50.

Stafford Hotel, St. James' Place, S. W. (15 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 5 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 9 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 7.50 an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück Mk. 3.50; Mittagessen Mk. 4.50.

Alexandra Hotel, Hyde Park Corner, S. W. (10 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 7 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 10.50 an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück Mk. 3.50; Mittagessen Mk. 6.50.

St. Ermin's Hotel, St. Jame's Park, S. W. (3 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 5 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 10 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und 3 Mk.; Mittagessen 5 Mk.

*Hyde Park Hotel, Knightsbridge, S. W. (15 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 9 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von 15 Mk. an; Privatwohnzimmer von 21 Mk. an; erstes Frühstück Mk. 1.50 und Mk. 3.50; zweites Frühstück 4 Mk.; Mittagessen Mk. 7.50.

Piccadilly Hotel, London, W. (15 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 12.50 an; Zimmer mit 2 Betten von 18 Mk. an; Privatwohnzimmer von 21 Mk. an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück im Restaurant 5 Mk.; im Grill-Room Mk. 3.50; Mittagessen im Restaurant Mk. 7.50; im Grill-Room Mk. 5.50.

*Victoria Hotel, Northumberhand Avenue, W. C. (8 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 6.50 an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 11.50 an; Privatwohnzimmer von 15 Mk. an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück Mk. 3.50; Mittagessen 6 Mk.

*Grosvenor Hotel, Victoria, S. W. (5 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 8.50 an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 13.50 an; Privatwohnzimmer von 20 Mk. an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück 4 Mk.; Mittagessen 6 Mk.

Metropole Hotel, Northumberland Avenue, W. C. (8 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 9 Mk.

an; Zimmer mit zwei Betten von 15 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 22.50 an; erstes Frühstück Mk. 2.50 und Mk. 3.50; zweites Frühstück 4 Mk.; Mittagessen 6 Mk.

*Grand Hotel, Northumberland Avenue, W. C. (8 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 7.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 12 Mk. an; Privatwohnzimmer von 15 Mk. an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück 4 Mk.; Mittagessen 6 Mk.

*Hotel Cecil, Strand, W. C. (10 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 7.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 12 Mk. an; Privatwohnzimmer von 15 Mk. an; erstes Frühstück 2 Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück 4 Mk.; Mittagessen 6 Mk.

Savoy Hotel, Strand, W. C. (10 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 12.50 an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 18.50 an; Privatwohnzimmer von 21 Mk. an; erstes Frühstück 2Mk. und Mk. 3.50; zweites Frühstück und Mittagessen à la carte.

Temperenzler-Hotels.

*Kingsley Hotel, Hart St. Bloomsbury Square, W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 3.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 7 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.25 und 2 Mk.; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 2.50.

*Thackeray Hotel, Great Russell Street, W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von Mk. 3.50 an; Zimmer mit zwei Betten von 7 Mk. an; Privatwohnzimmer von Mk. 10.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.25 und 2 Mk.; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen 3 Mk.

Cranston's Ivanhoe Hotel, Bloomsbury Str., W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht, Bedienung und Frühstück von 5 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten und Frühstück von 10 Mk. an; Privatwohnzimmer von 6 Mk. an; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 2.50.

Cransto Kenilworth Hotel Bloomsbury Street, W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht, Bedienung und Frühstück von 6 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten mit Frühstück von 10 Mk. an; Privatwohnzimmer von 6 Mk. an; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 2.50.

Cranston's Waverly Hotel, Southampton Row W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht, Bedienung und Frühstück von 10 Mk. an; Privatwohnzimmer von 6 Mk. an; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 2.50.

Esmond Hotel, Russell Square, W. C. (20 Minuten). Einzelzimmer mit Licht und Bedienung von 3 Mk. an; Zimmer mit zwei Betten von Mk. 5.50 an; erstes Frühstück Mk. 1.25 und 2 Mk.; zweites Frühstück 2 Mk.; Mittagessen Mk. 2.50.

Es gibt eine Menge ausgezeichneter „Grill-rooms", Restaurants und anderer Gelegenheiten, wo leichte Erfrischungen zu haben sind, in nicht allzu grosser Entfernung von der Congress-Hall; Einzelheiten darüber können in London erfahren werden.

Kongressbesucher werden eine der folgenden Karten von London sehr nützlich finden, da sie die Hauptstrassen, die nach Westminster führen, wo die Kongresshalle steht, zeigen:

a) Bacon's map of London Preis Fr. 1. 25,
b) The Geographia map of London, Preis Fr. 1. 25.

Nach einer Mitteilung von Sir Stockmann wird die Veröffentlichung des vollständigen Kongressprogramms später erfolgen, dasselbe enthält ein genaues Verzeichnis der gesellschaftlichen Veranstaltungen und der Ausflüge, sowie die für letztere getroffenen Vereinbarungen.

Indem ich die HH. schweizerischen Kollegen zum Besuche dieses tierärztlichen Weltkongresses nochmals freundlichst einlade, zeichne mit kollegialischen Grüssen

Bern, den 25. Mai 1914.

Prof. Dr. **Hess**,
Mitglied des ständigen Ausschusses
der intern. tierärztlichen Kongresse.

Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

Das schweiz. Landwirtschaftsdepartement hat für die Gruppe „Tierzucht“ Sektion A. Pferde und Sektion B. Rindvieh die Preisgerichte folgendermassen zusammengesetzt:

A. Pferde.

I. Vorschaukommission.

Mitglieder:

Dr. Gisler, Direktor ad int. des eidg. Hengstendepots in Avenches, als Ersatz für den erkrankten Gallandat, Kantonstierarzt in Lausanne.
Grossenbacher, Fr., vét., Burgdorf.
Schuler, J., Kantonsrat, Steinen (Schwyz).
Stauffer, A., Grossrat, Corgémont.

Letzterer ist ordentliches Mitglied für den Berner und Neuenburger Jura; in der übrigen Schweiz ist er Stellvertreter von Grossenbacher. Die Vorschauen beginnen am 2. Juni und werden beendigt am 27. Juni. Angemeldet sind 723 Pferde. Die Bundespferde sind nicht mitgezählt. Laut Spezialreglement können angenommen werden 200.

II. Preisgericht.

Bachofen, Dr., Oberstl., Zürich.
Gisler, Dr., Direktor ad. int. des eidg. Hengstendepots Avenches.
Hofer, M., Nationalrat, Alchenflüh.
Schuler, J., Kantonsrat, Steinen.
Schwendimann, Prof. Dr., Bern.
Stauffer, Grossrat, Corgémont.
Ziegler, R., Oberstl., Direktor der eidg. Pferderegieanstalt, Thun.

Dieses Preisgericht soll funktionieren in zwei Abteilungen: die einte für Halbblutpferde und die andere für Zugpferde.

B. Rindvieh.

1. Abteilung Fleckvieh.

I. Vorschaukommission:

Wuilleret, Nationalrat, Freiburg.
Lüthy, Geschäftsführer, Zollikofen.
Müller, Hans, Aeschi.

II. Preisgericht:

Amiguet, Député, Gryon.
Bernet, Gemeindeammann, Zell (Luzern).
Eigenmann, Nationalrat, Müllheim.
Heller, Kantonsrat, Eglisau.
Müller, Präsident der bern. Viehschaukommission, Weissenbach, Boltigen.
Rebmann, J., Nationalrat, Erlenbach.
Schmid, Sam., Spengelried.
Siegenthaler, Grossrat, Trub.
Wuilleret, Nationalrat, Freiburg.

2. Abteilung Braunvieh.

I. Vorschaukommission:

Dr. Knüsel, Nationalrat, Luzern.
Gsell, Verwaltungspräsident, St. Gallen.
Weber, Pius, Schwyz.

II. Preisgericht.

Abt, Heinrich, Bünzen.
Cajöri, Regierungsstatthalter, Andeer.
Gsell, Verwaltungspräsident, St. Gallen.
Dr. Knüsel, Nationalrat, Luzern.
Omlin, Zeugherr, Sarnen.
Rellstab, Nationalrat, Wädenswil.
Rhyner, G. Landrat, Elm.
Weber, Pius, Schwyz.
Zeller, Kantonsrat, Quarten.

Zu den Vorschaukommissionen sind je drei und zu den Preisgerichten je fünf Stellvertreter beigegeben.

Grossenbacher.

Personalien.

Zu Kantonstierärzten sind neu gewählt worden:

Neuenburg: Herr A. Rosselet in Locle.
Zug: Herr J. Notter in Zug.

Der bernische Regierungsrat hat an den 10. internationalen tierärztlichen Kongress in London abgeordnet: Herrn Professor Dr. E. Hess.

Anzeige. Eine gewiss für zahlreiche Tierärzte willkommene Einrichtung hat der Verein für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf getroffen, indem derselbe in seinem Versuchsstall und in den Laboratorien der Akademie für praktische Medizin unter Leitung von Professor Dr. Schlossmann einen Kursus in der Milchhygiene

in der Zeit vom 6. bis 11. Juli 1914

veranstaltet. Dieser Kursus ist speziell für Tierärzte bestimmt. Er umfasst das ganze Gebiet in zahlreichen Einzelvorträgen, Übungen und Besichtigungen. Die Spezialvorlesungen über Milchtiere, Transport und Verkauf der Milch usw. liegen in den Händen von Professor Dr. Rievel von der tierärztlichen Hochschule in Hannover; ferner werden speziell polizei-tierärztliche Vorträge mit Demonstrationen von Polizei-Tierarzt Dr. Möller in Düsseldorf gehalten werden.

Ausser einer Einschreibegebühr von M. 20.— wird ein Honorar nicht erhoben. Genaues Programm ist durch die Geschäftsstelle des Vereins für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf, Düsseldorf, Werstenerstr. 150, kostenlos zu beziehen.